

# SGM Schweizerische Gruppenmeisterschaft 2012

## 1. Runde

12.11.2011

	Elo		Elo	Diff.	Resultat	Elo
<b>Simme 1</b> (auswärts)	<b>1854</b>	<b>SW Bern 3</b>	<b>1745</b>	<b>-109</b>	<b>3.5 : 1.5</b>	<b>9.4</b>
1 s Simon Künzli	1997	w Samuel Schweizer	1823	-174	0 : 1	-18
2 w Fridolin Marty	1958	s Manuel Dietiker	1793	-165	1 : 0	+7
3 s Franck Yersin	1753	w Pierre Fiechter	1699	-54	1 : 0	+15
4 w Ueli Bühler	1750	s Timur Miccolis	1642	-108	0.5 : 0.5	-5
5 s Ruedi Hauswirth	1812	w Simon Schmid	1766	-46	1 : 0	+10
<b>Simme 2</b>	<b>1785</b>	<b>SK Thun 1</b>	<b>1710</b>	<b>-76</b>	<b>1 : 3</b>	<b>-33</b>
1 w Stephan Bachofner	1814	s Ulrich Eggenberger	1948	134	0 : 1	-8
2 s Ivo Calic	1787	w Jürg Soltermann	1597	-190	0 : 1	-18
3 w Beat Stucki	1821	s Jean Krähenbühl	1763	-58	1 : 0	+10
4 s Ad Derksen	1719	w Stefan Rubin	1531	-188	0 : 1	-18
<b>Simme 1+2</b>	<b>1820</b>	<b>Gegner</b>	<b>1727</b>	<b>-92</b>	<b>4.5 : 4.5</b>	<b>-24</b>

Ruedi  
Hauswirth



+10.4

Franck  
Yersin



+15.3

**Die drei höchsten  
Elo-Gewinner**

Beat  
Stucki



+10.1

Während Simme 1 ein schöner, wenn auch erwarteter Erfolg gelungen ist, ist Simme 2 der Saisonstart mit zwei Damenverlusten gründlich misslungen.

Im Einzelnen:

**Stephan:** Nach der Eröffnung mit 1. f4 d5, beidseitig kurzen Rochaden und flankierten Läufern am Königsflügel war unsere Stellung lange Zeit ausgeglichen, mit je einem starken Springer im Zentrum. Der Abtausch meines Zentrumsspringers gegen den flankierten schwarzen Läufer sah zunächst vorteilhaft für mich aus dank der Verdoppelung meiner Türme auf der f-Linie und aktivem Läufer auf c1. Schliesslich erwies sich aber der schwarze Springer als entscheidende Macht im Zentrum, worauf ich wohl in der Enttäuschung über den entgangenen Vorteil einen Turm einstellte.

**Ivo:** Ich hatte eine ausgezeichnete Stellung bis in die Mitte des Spiels. Mit einer Konzentrationschwäche habe ich leider meine Dame verloren. Damit hatte es keinen Sinn, weiter zu spielen. Es tut mir leid für's Team!

**Beat:** Ein früher Vorstoss des angriffslustigen schwarzen e-Bauern verleitete mich zu einem Springer-Gegenstoss am Damenflügel, der sich dann aber als aussichtslos entpuppte. Dadurch verlor ich viel Tempo und bei korrektem Gegenspiel wäre dazu mindestens ein Bauer draufgegangen. Nach reichlichem Figurentausch konnte ich den schwarzen Angriff am Königsflügel entkräften und die Stellung wieder ausgleichen. Ein weiterer schwarzer Angriff war dann einer zuviel, denn er ermöglichte mir einen Gegenstoss mit Gewinn des f-Bauern. Die vermeintliche Mattdrohung verleitete meinen Gegner zur Aufgabe. Doch mein Mehrbauer hätte die Partie vermutlich auch gewonnen.

**Ad:** Ich hatte eine gute Stellung mit vielen Fesselungen erreicht, gewann den Königsbauern und tauschte einen Turm gegen Springer und Läufer. Nun hatte ich eine gewonnene Stellung mit vielen

Angriffsmöglichkeiten. Dann stellte ich selber meine Dame ein. Immerhin habe ich nachher seine Dame zurückerobert. Es folgte ein Endspiel mit Läufer und Springer gegen Turm. Aber er hatte dazu vier Bauern mehr. Und das war zu viel des Guten. Als er eine Dame für einen Bauern bekam, habe ich aufgegeben.

Freuen wir uns über den Sieg von Simme 1 und vergessen die Niederlage von Simme 2 so rasch wie möglich. Denn bereits am 3. Dezember geht's weiter und ich werde euch im fernen Gambia die Daumen drücken!

Besten Dank euch allen für euren Einsatz und herzliche Grüße!

Beat